General-Unzeiger für Oberhessell Bantverlehr: Bantverlehr: Gewerbebant Giehen

miger Brabinach. Smillingsrunddrud u. Derlag: Brubl'iche Univ. Buch u. Steindruderel R. Lange. Schriftleitung, Gefchaftsftelle u, Druderei: Schulftr. 7.

Amerika beginnt mit Zwangsmaßregeln gegenüber Holland-

Im Luftsund und von der Erde aus wurden gestern 17 feindliche Flugzeige und 2 Feiselballone abgeschoffen.

Bon den anderen Rriegsichanplagen nichts Reues. Der Grite Generalquarriermeifter 2 ubendorff.

Die Abendberlitte. Berlin, 17. Bidrs, abends. (BTB, Amtlich.) Bon den Ariegojchaupläpen nichts Renes. Berlin, 16. Witz. (BTB), Amtlich.) Bon den Ariegojchaupläpen nichts Renes.

Daß man bei unserer Bevölferung, wenn sie die Tageb schieft, daß der Minister des Keus der nieder Tageb schieft, daß der Minister des Keus der nieder Tageb schieft der der Minister der Mi

(Minifid.)

Beftliger Ariegsischuplas.

Detresaude Krupting Aupprat.

Detresaude Krupting Auppra

Die ofterreichifch-ungarifden Tagesberichte. Wien, 17. Mars. (WEB.) Amtlich wird verlautbart: Richts zu berichten.

Wien, 16. Mars. (BDB.) Amtlich wird verlautbart: Keine besonderen Ereignisse.
Der Chef des Generalfindes.

Solland und ber Ernd ber Entente.

Umeritanifche Musftuchte über ben II-Boot-Arieg und Die Rentralen.

Dentiche Bergeliungemagregeln gegen Amerita.

ichgedirt. Se hat ben Delegierten der Jentralmächte und Mpt (2015 A.A.). Die Dampfer waren anscheinend eteilt, des Ministertum Abereden habe aus inner-tissischen Gen das den, die nichts mit dersyeiedensfrage un hitzen, dem issischen der Kollmachten der bisherigen wich nicht gebildet. Da die Vollmachten der bisherigen

Balfour über das Schidfal Ruflands.

Sante in einer Rebe, es fei ein heilfojes Unglut für die Zivili fir jehr die rubliche Armer zur Berteidigung isten wärben werselfloß den englischen Beihand gen. Die Autofraie fährzie nalezu auf einen s. imb iofort gerfiel Ruhland in ein Chaos und et Bestandteile auf. Es wird notwendig einige man ficher weiß, wie diet von dem alten Aufland ubland gehören wird, und wie das neue Ruhland of das neue Ruhland

Die Biviffifte bes Ronige ber Delenen.

den 16 Addina de Menicania legte geltenen.

den 1, 15 Addina de Menicania legte gelten den K am mer Amilië des Konigs a d'an de en de S C e le door, das die insi Sonifiantin an denvilligende Summe feilfest. In der lung wird des Amilien des Sinifiands der Sinifian der Sinifian der der de Gelden des modernien. Es denvie fam identifie eine delbe a bewolftat. Die Begierenna bedieft ich das Mecht der, nich die Bestelle der Gelden der einzulleten. Der Stieftliche des Königs der vorrete auf 1,6 feildere 2 Mellionen bestätigte des Königs der vorrete auf 1,6 feildere 2 Mellionen bestätigte des Konigs der vorrete auf 1,6 feildere 2 Mellionen bestätigte für Amilie der

Lubenborff Chrenburger bon Thorn.

Berlin, 18. Mörz, General Ludenborff ift fant B. T von den Thorner üddeischen Körverschaften zum Eirenbürger der Sindt Thorn ernannt worden.

Jagbflieger Mitter b. Zutichet gefallen.

Berlin, 16. März (BSP) Haupmann Kitter b. Tutscher, der bekannte Jagbslieger, ift gesalfen. Der erk fürzlich mehrsach im heeresberichte genamie Kauppi-flieger dauptmann v. Autsches siehe des List-flieger dauptmann v. Autsches siehen. es List-flieger errungen hatte, im Luftkampf diesseits unserer Linien.

Der Seefrieg.

Reue II-Boot-Erfolge.

Berlin, 17. Marz Im mittleren Wittelmeer bersenten unsere U-Boote sechs Dampser und einen Segler von zusammen 25 000 B.A.A. Die Dampser wurden teilsweise bei schwerem Wetter aus ftart gesichertem Geleitzug. heraubgeschossen. Unter ben bersenkten Fahrzeugen be-sanden sich die englischen Dampier Multby (3977 B.-A.-X.), Radfon (6738 B.R.I.), Clan Macpherfon (4779 B.-R.I.)

Eine beutsche Warnung an die neutrale Schisfabrt.

Berlin, 17. März (WTB. Amtlich.) Die beutsche Megterung sieht sich insolge des Berhaltens der englischen Seelreitschafte in dem von England erstärten Sperryediet in der dem von England erstärten Sperryediet in der dem ben hie und der Amstenderen Seinen die des Mohieres sie neutrale Schisfahrt dußerst gesährich machen. Die neutrale Schisfahrt dußerst gesährich machen. Die neutrale Schisfahrt dußerst gesährich machen. Die neutrale Schisfahrt dußerst gesährt einderunglicht vor den Geschrend sie den des Gediestes gewarm unter hinneis dorant, daß die deutsche Seigerung sie die Bolgen keinerlei Gewähr übernummt, es sei dem, daß das Befahren in leberetusstmung mit des Gediesen der deutsche Seigerung sie dem der deutsche Seigerung sie den der deutsche Seigerung seiner in grage sehenden Seegebeite verstäuft dom Schnitzunst des Breitengrades 57 Grad 8 Minnen n. mit der däussche Speichsgerung über die Kunte 67 Grad 10,0 Min, 34 Grad 45 Kin n., 4 Grad 17 Min., 53 Grad 10,0 Min. 34 Grad 45 Kin n., 4 Grad 17 Min., 53 Grad 10,0 Min. n., 4 Grad 4 Min., 33 Grad 0 Min. n., 4 Grad 10,0 Min. n., 4 Grad 5 Kin n., 4 Grad 17 Min., 53 Grad 10,0 Min. n., 4 Grad 5 Kin n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 4 Grad 17 Min., 53 Grades 0 Min. n., 50 Min., 53 Grades 0 Min., 50 Min., 53 Grades 0 Min., 50 Min., 50

Bern, 17. Mars. (BEB.) Der "Temps" melbet aus Condon: Einer Llondineldung guiolge flich ein ungenannter englischer Dampfer mit dem englischen Dampfer "Brince Charles Belgique" (12770 Tonnen) zusammen, welcher sobort janf. herner fließ der spanische Dampfer "I da Mendt" (2844 Tonnen) am 9. Wärs mit einem englischen Dampfer zusammen und sant.

Mus dem Reiche.

Die preugifden Bahlvorlagen.

Bertefr mit landwirtichaftliden Grundftuden.

derfehrung bes Jeitpunstes der nächsten allgemeinen Batten durch den Kiniser des Innern in kraft treten soll.

Berken mit landvirtschaftlichen Grundstäden.

Berlin, 14. Rär. Der Aundestat dat eine Berordung über den Berkeite mit landvortschaftlichen Grundstäden etlassen, des mit der anderstäden den Krießgesethblatt dom 15. Närs des landvargegden wird. Arlah zu der Längeren Daner des Krieges immer medr fändliche Bestäungen in die Jand von Berlonen übergegangen sind, die den landvirtschaftlichen Gewerbe disher terngestanden haben. Durch Kriegsgeschäfter reichgeworden Leute erstreben den Erwerb don Landveisstellen teils um über geschlichfattliche Stellung zu deben, teils weit ihnen diese Kniegen Berhalten den Kapital unter den heutigen Berhältenschaften der Grundstäden der Kriegen beschaften beinders dorteilkaftliches Ereschaftung und der Kriegen der Kriegen bei heitigen Berhältung von Kriegsgedicht Ereichgenischen der Finnenichelung, der Kriegsernährung und der Kolfswirtschaft, keils auch um die Erfassung und der Kolfswirtschaft, der Kriegsernahrung und der Kolfswirtschaft, der erweis inch daber als nätig, den Berkeb mit land- und brikwirtschaftlichen Genehmigungsvilichtig Lüftlicht zu fielen.

Genehmigungsvilichtig land bertan alse Rechtsgeschafte diralicher und ischlieden Art iber Grundstäde, die über 5 Destar avon find. Die Genehmigung der und rerbat werden, wenn durch die Ermahiltässäkertragung die ordnungsmäßige Kewirtsgaftung gesähvert wird, he insbesinder ereillen die Annah der Kriege des Eigentümers. Au der Kriege kennelmen der Kriege des Eigentümers. Au der Kriege kannt danz der Kriege des Eigentümers der erhölten den der Kriege des Eigentümers. Au der Lieden Bunde kannt der Kriege der Berhäftlicher Beriagung der Kriege und der Kriege der Berhäftlicher der der der der kriege und der Kriege der Kriege der Berhäftlichen den einzelnen Bundesstaaten lind der Anabesentraßehe der Beriagung der Kriege und kei

Mus Stadt und Kand.

— Benfar, 17. Wens. In Beginnten nor Tage junge Burfden auf der Etraße mit Steinen. D gutällte vorbeigebende Winse G ad bon einem Stein Loof getooffen, daß sie der Kinnt in Geigen auf

Avoj getoojen, daß sie der Klinil in Gießen angesührt wet nußet, wo sie verhorft, na. O berne al ar, 17. Wärs. And der diedjährigen K verleigerung im Gemeindensoll wurden Beeise erzselt, die sie sie die beieige Gogodo ungevoldnich voch ind. Tad dundert Wei lostet 100—120 Aart, das Artier Schribols (4 Kommune 150—180 Kart, Die Ginnoderer erhalten allerdings ein Rad Scheithols zu mößigem Breise. De Tuten hosen 15. Körs. Die dere Kriber Kort, H na und Angul Gün bel wurden mit dem Giernen Kreuz ar gezeichnet.

orzeichnet.

Desien-Rassau.

— Bad Hom burg a. d. d. 118. März. Der Laifer Werwies dem Laudrat für die Wohltstefelissenftalten des Obertannustreises 10 000 UR.

m. Frankfurt wird an 1. April d. J. anigelök Seine Geschälte überniumt des Agl. dochsoment Sed Dominurg.

de Siede in Riederleelbach swissen 30 Nein und Riedernburker
ein Alterhaben in 1. Karil de Korten des Geschäfte überniumt des Agl. dochsoment Bed Dominurg.

de Siede in Riederleelbach swissen Boken und Riedernburker
ein Alterhabe im "in weiches voreri 30—60 Krunen ohne Unterkörich des Beltzgionsbesenntnisses mitgenommen verden sollen.

Hen kinet a. A., 16. Wirt. Die Franzisssenermen aus
dem Kruterbause Straßburg eröffnen mit dem Beginn des
Sommersemeihers im Baute Schmindberg 20 nach den des

Dermifchtes.

Gerichtsfaal.

I Darmstadt, 16. Marz. Eine Liebst drawischen seigenommene Halmenstäuftige Eich war, kam beute pur Marriellung, de zuerk einen Hofendiebstäuft, und dann e

Spielplan des Giehener Stadttheaters.

Morriog 18. Mårs, 71/5: Geo Br. (erm.). Guildeim Guildeit. "Liebelet". Samskon 23., 71/5: Geo. Br. Gri, son Mital. 6. Meiniger Sould Bouters. "Menidenirennde". lag 24., 31/5: Al. Br. "Chanbe und Deumat". 71/5: Geo. Br.

Spielplan der vereinigten Frankurter Stadishecter. Operuhann. Montan 18. März, 71/5: Blottworft. "Der fliegende Softinder" Tiending 19., 7: "Der Regemerbaum". Weitwood 20., 7: "Di

Täglich naturgetreu zu sehen im

ichtspielhaus, Bahnhofstraße 34.

Holzversteigerung.

Bericiaer iverben: Donnerding, 21, lib. M., and ben Offiriffen Weisendorfeid 152, Schlempervold 18a und b. 19a, 21, 25a und 2, 26a; Arter Control 18a und b. 19a, 21, 25a und 2, 26a; Arter Control 20a und b. 19a, 21, 25a und 2, 26a; Arter Control 20a und 19a; Arter Control 20a und 19a; Arter Control 20a; Arter Contro

Diduet is geriat 1985)

Frika den 22. Mèrs 1918 werden nach Julammentumi im 9 Ube dermittiad du "Kenen Skangaarten, im Koll and den Liftit Roll 20 berieteren.

Beleiter Kim.. Wigner Stinge Gribe Kuihpel Rin.;
Beleiter Kim.. Wigner Stinge Gribe Kuihpel Rin.;
Beleiter Kim.. Wigner Stinge Gribe Kuihpel Rin.;
Beleiter Kim. Wigner Stinge Gribe Kim. Kir Stude.

176 Time. Method Lotter Stinge Gribe Rin.;
Beleiter, den Ist. Mora Gribe.

Glichen, den Ist. Mora Grib.

Glichen, den Ist. Mora Grib.

3. K.: Trautmein Ged. Horitat.

Solzverfteigerung der Stadt Bicken.

Donnerding ben 21. Marg 1918, vorm. 9% ilbriment, werden in ben Belbungen ber Siabt Giefen Begirt bed Foritmarts Geilef-Giegen metijtherend ver-

Anden Zdeitholz 60 rm Liefern-Anüppel EichenKirlen-

gern. Gieben, ben 16. Mars 1918. Der Oberburgermeiftet: 3. B.: Granewalb.

Rährmittel : Berbrandieregelung.

Alpemittet - Seeverantijstegelung.
1. Die om 16. und 16. d. M. zur Kuszube gelangien emittelkarten ind bis
7 Becknussellele zur Einfregung ihrer Firme und Abrung des Kontrellabschmittes vorzuiegen.
2. Die Verkunssielen paben die ont Vogen aufgellebkontrollabschmitte nach vorzeichriebenen Muster bis
abl der Abschmitte nach vorzeichriebenen Muster bis
28. d. M. dem Stadt. Seberssmittelamt einzureichen.
Giehen, den 16. März 1918.
Der Oberbitrseumeister (Eibensmittelamt).

Buder Berbrandieregelung.

1. Die om 15. mb 16. d. R. sur Lusgabe gelangten Budecturten find bis ipäleltens 26. März 1918 einer Beckmischelle sur Eintragung ihrer Firma und Abtremung des Kontrolladiginites vorwiegen. 2. Die Bertanischellen baben bie auf Bagen aufgeltebten Routrolladigmitte nehr einer Aufgellung über die Ansell vor Midmitte nehr einer Aufgellung über die Ringell vor Midmitte nach vorochniesenem Annter bis gum 28. März 1918 dem Eräbt. Bebensmittelamt ein-arreichen

den. Gie fien, ben 16. Mary 1918. 2 Der Dberburgermeifter (Bebensmittelamt).

Alusgabe von Runfthonig.

(Ausgabe Rr. 15.) Bom 20. bis 26. Marz 1918 wird in den Aleinhan gefählten, in denen der Besussabshämitt 10 der So winterfarte abgegeben wurde, aspen Borlage de mominterfarte und Abgabe des Bezugsabshämittes

250 Gramm Kunfthonig

loigt.

Die Meinbandelsgeschäfte baben die Bezugsabschuitte is die späiestens 23. d. M. auf Grund des 3 d der fonung von 18 1. 18 auf dem Etade. Lebensmittelsimmer Ar. 113 abzuliefern.

Der Keinverlaufsöschipreis für das Phund Auntinin Archien Backmissen (Bürlet oder Bisten, in oder Kaltera) berrägt 73 Piennig; in u Backmissen im Baphation und Dolpariöfern jennig, Kieinbandelsgeschäfte, die die leitgefesten utweise der Greicherien, deben aucher fürdreiten, deben aucher fürdreiten, deben aucher fürdreitenderingen die Kuslickfürgung von weiteren Juteilungen die hab den 16. Wärz 1918

genörtigen. Gießen, den 18. März 1918. Der Oberfoltzgermeister (Lebensmittelamt).

MIETGESUCHE

geräum. 4-Bimr.-Bohug. itt nliem Bubenor, Rabe bicabn. Schriftl. Angebenter 0133 a b. Gief. Ar

2-3-3imr.=Wohng. Möbliertes Zimmer ab 1. 4 au mieten gelucht. Schriftt. Angeb. unrer 061 an den Giek. Angeiger.

STELLENANGEROTE

Baumwari

für langere Beit fofort

Gemeinde Gnafen. Auf bas Bureau einer biet. Bigarrenfabrif mirb ein

tückt. junger Mann

für Griegbarbeiten nach Hoppede i. Wellf.

C. & G. Panse

Behakmacher der auch auf neue arbeiten fann, neinste. Schubmackerei Denfel, Lanianspaffe 12

Frifeurgehilfe folore ob. Duern gelucht, er. Dentet, berren- und amen grifenegeichaft. Beglar, 04

Gin Lehrjunge and achibarer demille wird in meiner Automobil-Werk-liate noch angenommen. Wilkelm Mamol, 1808 Bleichurahe 7.

Gin Rellnerlehrling geindt Dotel Lena. 0124 Churiderlehrling gefnat 0130 Doine. Beng, Lollar. Tuchtige

Haushälterin au einem einfachen alteren Gern geftiebt. Anges umter beib an ben Gieg. Ang.

Colibe Fran

Wechaniker für optisch-militärische Instrumente in größerer Zahl sofort gesucht. Meldungen in der Fabrik: Moltkestraße (5 Minuten vom Bahnhof).

Optiker

M. Hensoldt & Söhne

Optische Werke Wetzlar.

Als Kontrolleure

wersen attere ausertaine Beute eingehelle. Eisenwerk Haiger, Margarethenhütte

Giessen.

Sofort gesucht: kräftige Fabrikarbeiter Giessereiarbeiter Frauen und Mädchen Academheimer Kapferwerk and Säddenische Kabelwerke A.-G.,

Akt.-Ges., Frankfurt am Main. Werk Heddernheim.

Buffrau für einige Lage Oi37 Eld-Anlage 7.

Röchin

brangelnubigen Derkäufer (in)

velder and Kontorarbeiten J. B. Häuser Rentiadt 56.

Bereiferinnen gef

J. Barnas Bigarrent Rembrit 2013 Chillerte, 18. Nad Frankfurt, Mans hallungsschule, 2 Wlädelen gendet. Bräulein Moeler, Onto Cartendrahe 30.

Wähen gewandte aum Baidegeldnen gefunt Groß. Zealderei Gbelmeiß

Mädchen bas Oliern and ber Schule tommt, in fleine Familie genuch t.

genucht.
Frantweite.
Wenn Mohr,
Frantfurt a. M.,
2007ss Versnerftr. 3a
Persnerftr. 3a
letitaen kräftlage, fleihiges
Wiädch en

jür Landwirtichaft fofort gefucht Grantfurter Eir. B2

Tidt, geschtes Madden in fleine Samilie gefucht. Raberes in ber Geldalte-liebe bes Giel. Ins. 0140 Jung., will. Madche

Konik mandin od. Konik mand

STELLENGESUCHE

Junge Ariegerswitme

VERKÄUFE Swei mittelichwere Bierb

Saiffenberger Weg 63 Simmenfaler Bullen berfaulen Binher n. Di Stumperteurob.

Junge Fahrfuh Robbeim a. b. Bieber, Oaus 193,

Berfaule 1 Dabu mit 10-guten rebbubniarbigen 3rt. Legebühnern. Stüd 18 Ma Zu erfrag. t. Gieb. Angeise

2 photograph. Myperest an verfaufen. 1889a. Th. Brild, Ediobanke M. I Reitjattel, Rammete M. Sröhe und Bierbe-linter, seichter absnachen. 1883. Brück, Spiehgaffe M.

Gidenholzbohlen 3-4 chm 4, 6, 6 cm ge-ichnitten, fehr troden, bat ap verfaufen 2000 Glafer Ronft, Beneru.

Rot. Bliifchfofa (Divau), neu, preismert au perf. Frankfurter Str. 82 IL."

kpralentakraltik tofere au preisevert an kunten abenden arfunde Bebehater. Alfunf, brantunter Eirahe vom mide 1971.

Garten

mogkleit auf dem Andremaders an onderen achied.

Frau Geldbaun.
1965 Goetlein. 4.
Mieine Lederbands acht a verfauf
Solmannfrage in
Michaelten acht a verfauf
Solmannfrage in
Michaelten auf erbaitee

Pribatmann incht inner, Dockständige Gimmenteler aute Wilfe, mab Tabriad do geferntet. Derbtrückinge Rich Innere der an uniem auf inner, auf Gooffberger Gebrind. Docksten. Der der and de Glegener Angebener Racht and des Glegener Angebener Angebener Racht auf der Bedesolie der Bedesolie Bedesolie

Aport-Blapp wage, an faulen geincht. Edriftlich Angebote unter 0134 an de liebener Anneiger erbeier Sit erwiften felbaran Widelannathen an faule geincht. Coetheatr. 23, L.

VERSCHIEDENES

Biebertal - Bahn

(Gicken-Bicker).
Wil Gilligfeit nom LAveit.
Wil Gilligfeit nom LAveit.
de Id. titt aum Birmentaril
der Rochtug G. enthaltenb Antikebung der ermäsigten Bildengebühren, in Aralt.
Betlin, den 18. Wärs 1978.
199.D. Lie Direktion.

Stadttheater Gießen

Leitung: Rofrat Hormana Stoley

Montan ben 18. Märg, abends 7% Ube: Guticheine haben Galtigfen Liebelei

Shaufviel in S Afren pon Schninter Inn

tlefert maggentveile ift! Befanntmadjung.

Die Boranichläge ber Gemeinde und Mark-walsgemeinde Bettenhausen sind vom Gemeinderat bezw. Markwaldvorsand beraten und liegen vom 20. b. M. an eine Woche lang unf dem Seschäfte, zimmer der Bürgermeisterei zur Einsicht der Be-teiligten auf. Linwendungen sonnen während biese Zeit dort vorgebracht werden. Bezüglich des Ge-meindevoranischage wird bemerkt, das Umlage er-hoben wird, zu der auch die Ansmärker beizutragen haben.

mettenhaufen, den 18. März 1918. Großh. Burgermeisterei Bettenhaufen. Roth.

FRITZNOWACK

Stores und Halbstores in Erbstüll, Mull, Batist, ferner Bettdecken · Scheibenschleier in großer Auswahl

sämtlichen Messing-u. Gardinen-Zutaten

Achte Kriegsanleihe

5% Deutsche Reichsanleihe.

41/2% Deutsche Reichsschatzanweisungen, auslosbar mit 110% bis 120%.

Bur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 41/2% Reichsichatanweisungen hiermit gur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen fruhestens jum 1. Oktober 1924 kundigen und kann daher auch ihren Binsfuß vorher nicht herabsehen. Sollte das Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung des Binsfußes beabsichtigen, so muß es die Schuldverschreibungen kündigen und den Inhabern die Rückzahlung zum vollen Nennwert anbieten. Das gleiche gilt auch hinsichtlich der früheren Unleihen. Die Inhaber können über die Schuldverschreibungen und Schatanweisungen wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Berkauf, Berpfandung usw.) verfügen.

Die Bestimmungen über die Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende Anwendung.

Bedingungen.

1. Unnahmestellen.

Beldnungsftelle ift bie Reichsbank. Jeidnungen

von Montag den 18. Marg, bis

Donnerstag den 18. April 1918, mittags 1 Uhr Dei dem Kontor der Reich shaupt 1918, mittags 1 Uhr bei dem Kontor der Reich shaupt 1918 nu per dem Kontor der Reich shaupt 1921 nun bei dem Kontor der Reich shaupt Berlin Nr. 99) und bei affen Tweiganstalten der Reich sdank mit Kassen und bermittlung entgegengenommen. Die Ieichnungen können auch durch Dermittsung entgegengenommen. Die Ieichnungen können auch durch Dermittsung der Preußischen Staatsbank Meniglichen Sechandlung), der Preußischen Staatsbank in Kanlonglichen Sechandlung), der Preußischen Staatsbank in Kanlonglichen Sechandlung, der Reich Schammeisungen möges der ausgelosen Schämmeisungen midges der ausgelosen Schämmeisungen midges der ausgelosen Schämmeisungen midges der A. Beichnungspreis der ausgelosen Schämmeisungen mid der ausgelosen Schämmeisungen mid der ausgelosen Schämmeisungen mit dem abhain für ausgelosen Schämmeisungen mit dem abhain für des pen gelosen Schämmeisungen mid Run 1. 2018 1967 werden die bis dahin für ausgelosen Schämmeisungen mid Run 1. 2018 1967 werden die bis dahin delehen Schämmeisungen mid Run 1. 2018 1967 werden die bis dahin der ausgelosen Schämmeisungen mohmen sie Reich ein A. 2018 1967 werden die bis dahin delehen Schämmeisungen mid Run 1. 2018 1967 werden die bis dahin delehen Schämmeisungen mich mehmen sie gesahlten Schämbanweilungen mohmen ihr Rech werden ihr Rech 2018 in 2018 1967 werden der Win Leich Schämmeilungen nohmen sie gesahlten Schämbanweilungen mohmen ihr Rech 2018 1967 werden Schämbank in 1967 werden die bis dahin delehen Schämbank in 1967 werden Schämbank in 1967 werden die bis dahin delehen Schämbank in 1967 werden Schämbank in 1967 werden Schämbank in 1967 werden Schä feber Arebitgenoffenichaft und jeder Poftankalt erfolgen. Wegen ber Pofizeichnungen fiebe Siffer 7.

Jekonungsscheine sind bei allen vorgenannten Stellen zu aben. Die Seldmungen bonnen aber auch ohne Verwendung en Seldmungsscheinen brieftig erfolgen.

2. Einteilung. Binfenlauf.

Die Schuldverichreibungen find in Studen gu 20 000, 10 000, 6000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit Sinsicheinen, gahlbar am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres, ausgesertigt. Der Sinsenlauf beginnt am 1. Juli 1918,

Det erfte dissehein if am 2. Januar 1919 fallig.

1 Die Schahanweisungen sind in Gruppen eingeteilt und in Stüden zu 20 000, 10 000, 5000, 2000 und 1000 Mark mit dem gleichen Inserminen wie die Schalderschreibungen ansgesertigt. Welcher Gruppe die einzelne Schahauweisung angehört, ift aus ihrem Erzt ersichtlich.

3. Ginlösung ber Schatganweisungen.

Die Schahanweifungen werben gur Einlofung in Grupper im Zannar und Juli jedes Jahres, erstmals im Januar 1919, auszelost und on dem auf die Aussojung solgenden 1. Juli oder 2. Januar mit 110 Mark für je 100 Mark Nennwert zu-rkähgezahlt. Die Aussosung geschieht nach dem gleichen Plan nad gleichzeitig mit den Schahanweisungen der jechten Kriegsanleihe. Die nach diesem Plan auf die Auslojungen im Januar und Juli 1918 entfallende Sahl von Gruppen der neuen Schahanweisungen wird jedoch erst im Januar 1919 mit ausgelost

Die nicht ausgeloften Schahanweifungen find feitens des Reiche die zum 1. Juli 1927 untundbar. Srüheltens auf diefen Seitpunkt ist das Reich berechtigt, fie zur Rüchzahlung zum Uennwert zu kündigen, jedoch durfen die Inhaber alsdann statt ber Barrudigahlung 4 %ige, bei ber ferneren Auslojung mit 116 Mark für je 100 Mork Nennwert rudigahibare, im übrigen ben gleichen Eilgungsbedingungen unterliegende Schaganwei-jungen fordern. Grubeftens 10 Jahre nach der erften Kundigung ift das Reich wieder berechtigt, die dann noch unverloften Schahanweisungen zur Rüchzahlung zum Uennwert zu kindigen, jedoch dürfen alsdann die Inhaber statt der Barzahlung 38/2-wige mit 120 Mark für se 100 Mark Nennwert rückzahl. bare, im abrigen den gleichen Eligungsbedingungen unter-Begende Schatzanwelfungen fordern. Eine weitere Mündigung fit nicht zufässig. Die Kündigungen nuffen späiestens sechs Monate wor der Rüchzahlung und dürfen nur auf einen Instermin

Sur die Derzinsung der Schachanweisungen und ihre Ellgung durch Auslosung werden — von der verstächten Auslosung im ersten Auslosungstermin (vergl. Abs. 1) abgesehen — jahrlich 5 % vom Nennwert ihres ursprünglichen Betrages — jährlich 5 % vom Neummert ihres ursptunglichen Betrages aufgewendet. Die ersparten dinsen von den ausgelosten Schatzanweisungen werden zur Einfolung mitverwendet. Die auf
drumd der Kindbigungen vom Reiche zum Reummert zurächgezahlten Schatzanweisungen nehmen für Rechnung des Reichs
weitterhin an der Derzinsung und Aussolung teil.

Am 1. Juli 1967 werden die bis dahn eine nicht ausgesolsten Schatzanweisungen mit dem alsedann für die Ruckzahlung
der ausgesossen Schatzanweisungen mahgebenden Betrage

Der Jeidnungspreis beträgt: für die 5% Reichsanleihe, wenn Stude veru u 5% Reichsanleihe, wenn Einragung in das Reichsanleibe, wenn Einragung in das Reichs dulbbuch mit Sperce bis jum 16. Rpeil 1919 be-

5. Buteilung, Studelung.

Die Juteilung sinder tunlichst bald nach bem Seichnungs-foluh statt. Die bis zur Inteilung schon bezahlten Betrage gelten als voll zugeteilt. Im übrigen entscheibet die Jeichnungsgelten als voll zugeteilt. Im übrigen entscheibet die Seichnungsteille über die höhe der Inteilung. Besondere Wünsche wegen der Stüde in ng sind in dem dust vorgelehenen Raum auf der Dorderseite des Seichnungsscheines anzugeben. Werden der artige Wünsche nicht zum Ausdruck gebracht, so wied die Stüdelung von den Vermittlungskeilen nach ihrem Ermessen vorgenommen. Spätecu Antragea auf Abenderung der Stüdelung kann nicht stattgegeben werden").

6. Einzahlungen.

Die Zeichner können die gezeichneten Beträge vom 28. März d. J. an voll bezahlen. Die Derzinjung etwa schon vor diesem Cage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erst vom 28. März ab.

Die Deichner find verpfitchet: 50% des zugeteilten Betrages ipalieitens am 27. April d. 3.,

Die Jahlung hat bei derfelben Stelle gu erfolgen, bei der die Jeichnung angemeldet worden ift.

worden ist.

Die am 1. August d. J. jur Rüdizahlung fälligen Mark
80 000 000 4 % Deutsche Reich sich ah an weisungen
von 1914 Serie I werden bei der Begleichung zugetellter
Kriegsanleihen zum Hennwert — unter Abzug der Stüdzinsen
vom Jahlungstage, frühestens aber vom 28. März ab, bis zum
31. Juli — in Jahlung genommen. Die zu den Stüden gehörenben Jinsscheine verbleiben den Jeichnern.

oen Insigeine verdielben den deichnern.
Die im Laufe befindlichen unverzinslichen Schab-jcheine des Reichs werden — unter Abzug von 5 % Diskont vom Jahlungstage, früheftens vom 28. März ab, bis zum Cage ihrer Fälligkeit — in Jahlung genommen.

7. Postzeichnungen.

Die Pokan kalten nehmen nur Seichnungen auf die 5 % Reich an leihe entgegen. Auf diese Seichnungen kann die Dollzahlung am 28. März, sie muß aber spätestens am 27. April gesistet werden. Auf die zum 28. März geseistet Dollzahlungen werden Sinsen für 92 Cage, auf alle anderen Dollzahlungen die zum 27. April, auch menn sie nor die sem Cage geleistet ber den, Jinsen für 63 Cage vergütet.

8. Umtaufch.

Den Teldmern neuer 41/2% Schohanweilungen It es gestattet, dane ben Schuldverschreibungen der frühren Kriegsanleihen und Schahanweilungen der I., II., IV. und V. Kriegsanleihe in neue 41/2% Schahanweilungen umzutauschen, jedoch hann jeder Seichner höchliens doppelt fo viel alte Anleihen (nach dem Rennwert) jum Umtaufch anmelden, wie er neue Schahunweifungen gezeichnet hat. Die Umtaufchantrage find innerhalb der Seichnungsfrift bei berjenigen Seichnungs- ober nnergab der augunungsgrift der der genannten Jeignungen gezeichnet vorden sind, zu stellen. Die alten Stücke sind die zum 29. Juni 1918 bei der genannten Stelle einzureichen. Die Einreicher der Umtauschstäde erhalten auf Antrog zunächt dwischenscheine zu

untaujogiuste erhalten auf eintrag zunacht dwischenscheine zu den neuen Schahanmeilungen.
Die 5-% Schuldverschreibungen aller vorengegangenen Kriegsanleihen werden ohne Aufgeld gegen die neuen Schahammeilungen umgetauscht. Die Einlieferer von 5-% Schahammeilungen umgetauscht. Die Einlieferer von 4-1/2-% Schahammeilungen der vierten und fünsten Kriegsanleihe haben Mark 3-für je 1900 Mark Neumwert zuzuzahlen.

Die mit Januar/Juli-Binfen ausgestatteten Stucke find mit Sinsichelnen, die am 2. Januar 1919 fällig find, die mit April/ Ghiober-dinsen ausgestatteten Stüde mit dinsscheinen, die am 2. Januar 1919 fällig find, einzureichen. Der Umtausch erfolgt mit Orkung vom 1. Juli 1918, jo daß die Ginkleferer vom April/Ohiober-Stüden auf ihre alten Anleihen Stüdzinsen für 1/4 Jahr vergutet erhalten.

1/4 Jahr vergütet erhalten.

Sollen Sahulduchjorderungen zum Umtaufch verwendet werden, 10 ist zuwor ein Antrog auf Ausreichung von Schuldversichteibungen an die Reichschuldenverwaltung (Berlin SW 68, Oranienstr. 22,94) zu richten. Der Antrog muß einen auf dem Umtausch hirmselinden Derunerk enthalten und höstelsen bls zum 6. Mat d. 3. dei der Reichschuldenverwaltung eingehen. Darauschin werden Schuldverschreibungen, die nur für den Umtausch in Reichzschauneneilungen geeignet sind, ohne Sinscheinbogen ausgereicht. Sür die Ausreichung werden Gebühren nicht erhoben. Eine Seichnungssperre sieht dem Umtausch nicht entgegen. Die Schuldverschareibungen sind die zum 20. Juni 1918, dei den in Absah 1 genannten Seichnungs- oder Dermittslungsstellen einzureichen.

* Die zugeteillen Stildte stumtlicher Kriegsonseihen werben auf fintrag ber Seichner von bem Kontor ber Reichshaupsbank für Wertpapiere in Berlin nach Modgade seiner für die Rieber-legung gelienden Bedingungen bis jum 1. Oktober 1919 vollständig hostenfrei aufdewahrt und verwaltet. Eine Sperre wird durch diese Mederlegung nicht bedingt; der Seichaer kann sein Depot sebergeit – und vor Ablauf dieser Seist – gurlichnehmen. Die von dem Kontor für Wertpapiere ausgesertigten Depotscheine werden von den Darlehnskassen wie die Wertpapiere selbst belieben.

Reichsbank-Direktorium. Bavenpein.

Mus Stadt und Cand.

Giegen, ben 18. Mars 1918. Mufruf!

Rafrend im Often die Morgenräte des Friedens heraufbämmert, wollen unfere derblendeten weitlichen Gegner die hand zum Frieden noch nicht reichen. Sie wähnen noch immer, und mit Wassengevoll zu Boden ringen zu können. Sie werden erfennen mussen, daß das deutsche Schwert die alte Schärse besitzt, daß unser braves Heutzbeucht, im Angris, amerschütterlich in der Berteibigung, niemals geschlagen werden tann. Bon neuem ruft das Watersand und sorden werden tann. Bon neuem ruft das Watersand und sorden werden tann. Bon neuem ruft das Watersand und sorden werden tann. Bon neuem ruft das Watersand und sorden werden tann. Bon neuem ruft das Watersand und sieherigsen solgen halten. Ben alse helpen, Stadt und Land, reich und arm, größ und Kein, dann wird auch die 8. Kriegsanleibe sich werden der herbeitigen überbierigen Wehliegen aureiben, dann wird sie wiederum werden zu einer echten undrechten beutschen Bossanleibe.

*Amtliche Bersonalnachrichten. Der Großbersog embsing zum Kortrag; den Staatsminister Dr. von Ewald, den Weister des Generalasieninister Dr. von Gwald, den Berson des Jennern Dr. von Homberg zu Berd den Borsenalabietanten General der Kavallerie von Bauh, den Borsenaldbes Kadinetis Virkl. Gebeimerat Möndeld; außerdem den Mahor a. D. Frdr. Stard und den Bros. Dr. K. Schmoll

*Auszeichnung. Die Besider Josef und dermann Weching erheiten dos Ericene Kreus 2. Malse.

*Reich an leihen. Es wird darauf hingewiesen, das die Instineinen alser Keichsanleiben, also auch der Krieg san seihen, vom 21. des dem Hälligfeitstage vorbergedenben Monaté ab nicht nur bei alten Post an it alten — einschl. der Bostagenturen —, sondern auch von den bestischen Eraatskassein ist damt den Besischen Erseissänleibe außerordentlich leicht gemacht. Dies wird hossenschlich recht vielen und vor allem auch der Land ben der Under Lieben und vor allem auch der Land be völterung den Ernischlich zum Zeichnen der Land be völterung den Ernischlich zu der Lieben und vor allem auch der Land be völterung den Ernischlich zum Zeichnen der Land be völterung den Ernischlich zum Zeichnen der And be völterung die keiner Linderstätzlarge. Am Montag den

Wer ererbten Goldschmuck dem Daterlande gibt, entweiht nicht. fondern ehrt das Andenten der Toten-Auf zur Goldankaufostelle!

Die Gold= und Silberanfaufsstelle in den Raumen der Begirfs partaffe Giegen ift morgen nachmittag von 2 bis 4 Uhr geöffnet!

** Garbenteich, 17. Wars. Dem von dier gebürtigen Lehrer Dugo Fuel wurde nachtraftich das Tierne Kreuz 2. Klasse verlieben. Im Besipe der Schilicken Tapierfeitsmedaille in er bereits. ** Großen-Bulech, 17. Wärs. Leutnant d. Rei. Karl Schäler. Solm des Kreisktassenmediers Schiler von dier, wurde mit dem Clievnen Kreuz 1. Krasse ausgegeichtet. ** Großen-Bulech, 17. Märs. Haber Ber Bestücken. Zahierfeitsmedaille, erheiten das Elsene Kreus. Landterfeitsmedaille, erheiten das Elsene Kreus. ** Battenrod, 18. Märs. Friedrich Möbus erhielt die Landfreis Giegen,

** Dattenrod, 18 Adrs, Friedrich Mobus erhielt die Beilide Tapkerfeitsmedrifte.

** Utbbe, 17 Wars, Bilhelm Schwarz wurde mit dem Sienen Kreuz 2 Kalife ausgezichnet.

11 Babenborn-Steinberg, 17 Wärs, Dem Gefreien Kar Jung, Sohn den Georg dung in Steinberg, wurde die Belifide Tapkerfeitsmedailte verlieben; das Frieme Kreuz wurde die Seilide Tapkerfeitsmedailte verlieben; das Frieme Kreuz wurde die Seilide Tapkerfeitsmedailte verlieben; das Verlieben zur den den Schwedieren Aufgen in Seigenborn, dem vor einiger Beit die Seilifde Tapkerfeitsmedailte verlieben voorde, ist iest durch Berleibung des Giernen Kreuzes ausgezichnet worden.

Arris Alsfeld.

Nung Lunter, Frau Eliabeit Metenbort, Kran Ottiffe Mingsbanien, Kran Arnelei Meigenbort, Kran Ottiffe Mingsbanien, Kran Konellei Ultick, franken Genied Tiebl, Eina Engel, Grete Friich Rieca und Jenus Grein, Emmi Dirtifeel, Gertend Jöckel, Wima Beller, Lina Mal, Frieda Ruppel, Emmi Steinbäufer, Kafte Stohr, Elli Ulinger, Umna Wederling und Luie Wieschard. — Dorbeim Tie Belifick Tadyfreitsinekalle, frihreda Gerteine Krang, erhielt ber Gefreite Einst Eisfert das Eisene Krang, erhielt ber Gefreite Einst Eisfert das Eisene Krang, erhielt ber Gefreite Midelm Bood.

**Dit he im, 10 März, Eine gemeine Tat wurde hier berübt. Ginem Landwirt wurden in böswelfiger Absicht wood fürfer, mit Apfelwein geöffnet, so daß der Inhalt, dool Liter, berloven ging. Es liegt ein Kachealt vor. Dem Täter ist man auf der Svur.

Cette Machrichten.

(BID.) Grobes Sauptquartier, 18. Marg. (Amitich.)

(Antlich.) Bestlicher Kriegsichauplat.
Deeresgruppe Kronvrinz Kupprecht.
An Flandern, nerdich von Armentieres, sowie im Berdindung mit englischen Buritogen zu beiden Seiten des La Tasiee-Nanals, war die Artillerieitstigteit beeitsch gesteigert. And der übrigen Kronv liech sie im mehlgen Grenzen. Deeresgruppen Deutscher Kronvrinz und von Gallwis.
Imischen Wisen und Alswis, von Keims und in einzelnen Abschnitzen der Champagne lebte das Artillerieiteure auf. In größerer Stärfe biete et sagsüber auf deiden Mansufern an.
Deeresgruppe Lerzog Albrecht.
An der lothringischen Kront und in den mittleren Bogefen zeinweilig Tätigkeit der Artillerien.

Un der gangen Front febr rege Tatigleiten. Grangbiliche Flieger warfen Bomben auf die als folice deutlich erfennbare Lagaretiauloge von Le Theur.

keinsbare Lazarethautoge von de Louis.

Bir ichossen gestern 22 feindliche Augzenge und zweiselballone ab. Lentmant ströll errang feinen 21. Luftlieg.
Im Hedruar berrug der Verlint der feindlichen Luftfreiktrafte an den deutschen Fronten 18 Kesselballone und
138 Blugzenge, von denen 59 hinter unseren Linien, die übrigen senseits der gegnerischen Etellungen erkenndar abgefütrzt sind. Wir taben im Ranups 61 Flugzenge und drei besselballone verloren.
Im Diten.
In der Süd-Affraine under Risolasien besetz.
Bon den anderen Rriegsschaupsläden nichts Neues.
Der Erite Gewerasquarriermeister

Ludendorff.

Ter Bundescat und die Ariedensichlässe. Berlin, 17. März. (W.B. Michamulick). Die Assenben Perieben Deutliche delligarn, Bulgarien und der Zuste einerseits in derreiets, sowie den deutlichernistischen Aufabnerius traae und die Worlsge detressend den Ariedensburge uitstand und Kontant der den deredensburge uitstand und Kontant der den deredensburgen uitstand und Kontant der den deredensburgen

descates.

Die Lage Hollands.
Amsterdam, 17. Mars. (1923). 9
t den Dag weit in einem Leitaristel
ändliche Landburrtichasts ministe von der Mödangigfeit Dollands nach g

Giegener Stadttheater.

Totentang.

Drama von August Strinbberg

Mitteln gu einer fehr fumpathischen Ericheimung Much ber einfa und darum wirfungsvollen Deforation fei anerfamut gebacht

Biegener Mongertverein.

Gießen, den 18. Marz 1918.

Als Chor- und Solistrachend blitterließ das 9 Konzert auf Grund eines sehr unfonzeichn Brogramms bielettise und imponie Kindrade. Pran Gund is Alter Armen die Grondfurts besigt einen nicht sehr auch auch eine eine Grondfurts besigt einen nicht sehr ansten, aber sunnerhischen und durchaus Aren Soure mon deller Färbung der sich mid-los und sicher auch in den boderen Lagen bewegt. Meiche der Umlang ihres Ergans in "Miriams Siegesdefung" ucht aunz aus, um sich mehre dem Chore negrusier steproich zu behanden, so des sie in ihren Liedvorträgen doch eine sehr ehrer Lore einsteller liegvoich zu behanden, so de sie in ihren Liedvorträgen doch eine sehr ehrer Lore den

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau, unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter

Maria Weil geb. Velten

nach langem, schwerem, mit grosser Geduld getragenem Leiden im 62. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Lang-Göns, 17. März 1918.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Anton Karl Weil Familie Konr. Ant. Schaum Familie Bernh. Wilh. Wagner

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. März, nachmittags 11/4 Uhr, statt.

Statt Karten.

Heute abend 71/2 Uhr hat der Tod uns meinen lieben Mann, unsern herzensguten Vater, Grossvater, Schwieger-vater, Bruder, Onkel und Schwager

Heinrich Scherer

Kgl. Gütervorsteher

im Alter von 59 Jahren durch eine Gehirnhautentzündung entrissen.

Tieftrauernd im Namen aller Angehörigen; Frau Regina Scherer geb. Löcher nebst Kindern.

Giessen (Ebelstrasse 18, I.), den 15, März 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. März nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Unsern Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, dass unsere liebe, trensorgende, gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Katharine Leicht Witwe

geb. Briegel

im 84. Lebensjahre heute früh um 7 Uhr sanfti in dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Schmidt Familie Leicht Familie Wallbott Familie Schmidt.

Garbenteich, Giessen, Langsdorf, den 18. März 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 19. März 1918, nachmittags um 3 Uhr, statt.

Danksagung.

Für die warmempfundene Teilnahme beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen, des

evangelisch-lutherischen Pfarrers i. R.

Friedrich Hellwig

sagen wir herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Giessen, den 18. März 1918.

Befanntmachung.

Wegen Manaels an Berlonal und Naterfal nuch eine Beschränkung in der Ausstädigen der Sandanischlässen einer eine.
And Wöstläcket isd versichten von der der des aussanichlässe sie beitenstanz, die die aum 1. Juli 180. I. dei und ordnungsgenäch farstillt angemelber sind, in diesem Jahr nach bergattesten. Mae koderen Ausseldungen tonnen für das laufende Jahr unser teinen Umjönden derfüssightat werden.
Arteidere, im Närz 1918.

Gleftrifche Ueberland-Anlage ber Proving Dberheffen. Die Birettion: D. Grablen.



Banama- und Strobbnte en Damen il morei

Dut- und Migenlager Marfiplas 18.

feinste Bremer Ware, burdans vollwerig 10 Bal & 100 gr Mt. 10.— 50 ba. & 100 ba. ... 42.50

Gutimann & Ehrlich Berlin O. 17 221.

Todes-Anzeige.

abends 1/212 Uhr, ist nach längerem, schwerem ifgstgeliebte, herzensgute Tochter, unsere liebe,

hristine Balser

im 18 Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen. Dies tellt allen Verwandten und Bekannten mit

im Namen der trauernd Hinterblieb Marie Balser Witwe.

Burkhardsfelden, Wieseck, Oppeared und im Felde, 18. März 1918. Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittage 2 Uhr, statt. 0147

Danksagung.

Für die in diesen schweren Tagen bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, uns in so großer Liebe und so reichem Maße erwiesene Hilfe, ehrende und tröstende Teilnahme sagen wir allen auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Gießen, den 16. März 1918.

Bertha Mayer geb. Waldschmidt Gustel Mayer Elly Mayer.

Bohnermasse

wieder eingetroffen Tapetanhaus Hochstätter.

Juage Mädehen und Schöler

Brivatunterricht

Mönlich und unerwartet verichteb unfer innigitgeliebtes, bergensames

Kurtchen

im garien Miler von 31/2 Jahren. Die trauernden Sinterblieben Samilie Schoneweiß und alle Berwandten.

Biegen (Babnbolitr. 26k 18 Dars 1918 Die Beerdigung findet Mittwoch nachm.

Dinben: und Beiffrant Bertauf. !

Bei der ftäbtischen Obit- und Gemiljeverreifungaftelle Brandplad 3 fommen morgen Dienotag Gelbe Mobren, Avblraben, Weihrüben und Weihrfrant jum Bertauf

ru

Mohr & Kugelmann

Generalagenturen

Giessen Ludwigstrasse 28 Schließen Sie keine

ab, ohne unser Angebot eingeholt zu haben.

520 monatliche können Sie 8. Kriegsanleihe Mk. 1000.— zeichnen.

Keine ärztliche Untersuchung. - Keine Anzahlung. Jede Person vom 1. bis 60. Lebensjahr ist versicherbar. Für die im Felde befindlichen Personen kann Anmeldung durch Familienangehörigen oder Arbeitgeber erfolgen.

Versicherung voll eingeschlossen.